

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 11. April 1966, 8.30 Uhr :

Mit mäßigen Winden aus West bis Nord sind von Sonntag auf Montag über rund 1700 m Höhe in Tirol nur geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist heute mit Winden aus Süd bis Südwest kurzfristige Wetterbesserung zu erwarten.

Regen und Wärme haben in den letzten Tagen mit Naßschneelawinen unter 2500 m Höhe viele Lawinhänge entladen. Mit der zeitweisen Sonneneinstrahlung sind heute noch mehrfach, vorwiegend kleine Lawinenabgänge zu erwarten. Auch für hochgelegene Seitentäler ist die Gefahr nur gering, in den Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt in den Lawenstrichen aber etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren erfordert in hohen Lagen eine geringe Schneebrettgefahr Vorsicht. Unter 2500 m ist infolge der durchnässten Altschneedecke besonders sonnseitig eine Gefahr durch δ Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Baustelle Felbertauern-Nord auf Osterabgang.

Angaben für Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr :

Wind : Wieder mäßig aus Süd bis Südwest.

Temperaturen : 2000 m -2° , 3000 m -8° . Nullgradgrenze bei rund 1800 m.

Niederschlag : Geringer Neuschneezuwachs über 1700 - 1800 m Höhe. Heute Zwischenhoch, kein Niederschlag.

Lawinen : Vereinzelt kleine Lawinenabgänge, unter 2500 m teilweise als Naßschneelawinen. Geringe Gefahr für Talstraße, in Mittags- und Nachmittagsstunden etwas Vorsicht in Lawenstrichen.

Bei Schitouren in hohen Lagen geringe Schneebrettgefahr, unter 2500 m durchnässte Altschneedecke beachten.